

Dat Ber`mburer Blattje

Wissenswertes und Nachrichten aus und für Berumbur 

Bürgermeister Conny Peters hört auf

„21 Jahre sind genug, zum 31.12.2020 lege ich mein Gemeinde – und Samtgemeindemandat nieder.“ Diese Nachricht von Conny Peters schlug bei uns Genossen wie eine Bombe ein. Denn mit der Niederlegung des Mandats kann er auch nicht länger Bürgermeister sein.

Gleichzeitig gibt er damit auch den 2. stellvertretenden Bürgermeister in der Samtgemeinde Hage auf. Den Ortsvereinsvorsitz der SPD in Berumbur und den Schriftführer im Unterbezirk behält er bei. Ebenso sein Vorsitz in der Sterbekasse Berumbur.

Auch seine Lebensgefährtin Antchen Vogel legt ihr Mandat im Samtgemeinderat Hage nieder.

Den stellvertretenden Vorsitz im Unterbezirk der SPD behält sie. Ebenso ihre Posten als Kassiererin im Ortsverein und der Sterbekasse Berumbur. Außerdem hat sie kommissarisch die Leitung der Ü-60 Gruppe Berumbur übernommen.

„Wir haben uns das reiflich überlegt. Es wurde einfach zu viel,“ sagen die Beiden. Man sehne sich nach mehr Freizeit und gemeinsamen Miteinander. Streit innerhalb der Partei hat es nicht gegeben.

Als Nachfolger von Conny Peters wird die SPD Udo Schmidt vorgeschlagen, der in der SPD-Fraktion und auch bei der Grünen Vertreterin Agnes Bracklo das Vertrauen besitzt. Der frei gewordenen Platz im Gemeinderat geht an Gaby Goldenstein.



Foto: Bodo Kiefer

Über den freigewordenen Platz von Antchen im Samtgemeinderat steht die Entscheidung noch aus. Wir werden die Verdienste von Conny in einem der nächsten Berumburer Blattje noch ausgiebig würdigen.

Weihnachts-Altenfeier

Die beliebte Weihnachts-Altenfeier muss in diesem Jahr ausfallen. Schuld daran ist die Corona Pandemie. Es gibt keine Möglichkeit, die Feier unter Corona Bedingungen durchzuführen.

Auf ihr Weihnachtspaket brauchen unsere älteren Bewohner jedoch nicht verzichten. Die Ratsherren/frauen werden die Pakete an der Haustür abgeben bzw. abstellen.

Hans Krey, Feuerwehrmann, Boßler und Ratsherr



Seines Wissens habe es bei Einsätzen der Feuerwehr hier vor Ort noch keine Pöbeleien oder Behinderungen seitens der Schaulustigen gegeben, erzählt uns Hans Krey, der stellvertretende Ortsbrandmeister der Feuerwehr Hagermarsch, Natürlich seien immer „Gaffer“ da, die sich aber an den Anweisungen der Feuerwehr halten würden. „Du in Hagermarsch?“ fragen wir, denn Hans Krey ist Berumburer durch und durch. „Als wir am bauen waren, habe ich mich bei der Feuerwehr Hage abgemeldet. Nach Fertigstellung unseres Hauses war es mein Vetter, der mich wieder aktivierte und zur Feuerwehr Hagermarsch holte. Das war vor 13 Jahren“ klärt er auf.

Hans Krey wohnt mit Ehefrau Tanja und Tochter Janina natürlich in Berumbur. Zum Haushalt gehört dann noch Hündin Maxi. Ein Biewer Yorkshire Terrier. Nach dem klingeln an der Haustür schimpft sie fürchterlich, aber drinnen im Hause schließt sie sehr schnell Freundschaft mit dem Gast.

Beruflich ist Hans als Straßenkontrolleur bei der Straßenmeisterei des Landkreises Aurich beschäftigt. „Kleinere Reparaturen machen wir selbst,“ sagt er, „aber bei größeren Schäden wird natürlich eine Fremdfirma geholt.“ Hans ist ein ruhiger, besonnener Mensch, dessen Meinung sehr geschätzt wird. Ehefrau Tanja ist Floristin.

Neben der Feuerwehr ist das Boßeln sein großes Hobby. Beim KBV Freisenkraft hat er schon so manchen Job gemacht.

Boßelwart, zum Beispiel, oder auch Jugendwart und Mannschaftsbetreuer. „Das Boßeln liegt bei uns in der Familie.

Mein Vater war schon ein sehr erfolgreicher Boßler“, hören wir, ebenso Schwester Gisela und Bruder Johann.

Auch politisch ist Hans sehr aktiv. Seit 2001 ist er, mit einer kurzen Unterbrechung, im Gemeinderat vertreten. Neuerdings ist er auch im Samtgemeinderat Hage nachgerückt und dort in den Ausschüssen Feuerwehr (natürlich!), Ordnung, Soziales und der Kurverwaltung tätig.

„Ach ja, und wohin geht’s im Urlaub?“ Da bleibt er mit seiner Tanja meistens in Deutschland, „da gibt es so viele schöne Ecken“. Tochter Janina ist mittlerweile 19 Jahre alt und hat eigene Ziele. Und was Ehefrau Tanja und er besonders lieben, sind die Spaziergänge mit Hündin Maxi.

Büchertauschzentrale

Auf Vorschlag von Lara Wunder und Friederike Alts richtet die Gemeinde Berumbur eine Büchertauschzentrale ein. Dafür kaufte die Gemeinde eine ausgediente Telefonzelle. Sie wird zurzeit im Bauhof Hage umgestaltet und soll nach Fertigstellung auf dem Dörpplatz aufgebaut werden.

Jeder kann dann dort seine Bücher hinbringen und sich von den dort abgelegten Büchern welche ausleihen.

Voraussichtlich im November wird die Büchertauschzentrale dort aufgestellt.

Jochen Ossenberg, Hobbyfotograf

Vor 5 Jahren zog es Jochen Ossenberg mit Ehefrau Marianne und Sohnemann Fabian vom Kreis Rosenheim in Bayern nach Berumbur an die Nordsee. „Wie seid ihr gerade auf Berumbur gekommen?“ fragen wir. „Tja, vor vielen Jahren lernten wir in der Toskana ein Ehepaar kennen, die den Weg nach Berumbur schon gefunden hatten“ hören wir. Man freundete sich an und nach einem späteren Besuch in Berumbur stand schon bald fest, dass auch Jochen, Marianne und Fabian diesen Weg gehen wollten.

Über 40 Objekte habe man sich in der Umgebung angesehen und sich letztlich für ein Haus an der Sandlage entschieden.

Gebürtig im Sauerland, zog es ihn 1976 zum BWL-Studium nach Rosenheim. Während des Studiums lernte er auch seine Frau Marianne kennen und die Beiden heirateten. Nach kurzer Anstellung machte er sich mit einer IT-Firma in München selbständig. Vor 5 Jahren wurde dann die Firma verkauft.

Als Rentner besann er sich seiner alten Hobbys. Das waren Oldtimer und die Fotografie. Schon früher hatte er oft Oldtimer besessen, diese fotografiert und die Fotos selber (in schwarz-weiß) entwickelt. Noch heute zieren sie die Wände in seinem Büro.



Er fand dann den Weg zu den Foto-freunden in Norden (www.fotogruppe-norden.de) und ist dort auch sehr aktiv. Für einen ehemaligen IT-Fachmann fasziniert ihn die digitale Fotografie und deren fast unerschöpfliche Möglichkeiten. Auch seine Themenauswahl änderte sich.

Er war und ist begeistert von der Landschafts- und Naturfotografie, speziell das Watt und das Meer. 2019 wurde er innerhalb des Foto-Wettbewerbs „Mein Norden“ prämiert. Sein Foto war auch bei der Ausstellung anlässlich des Straßenfestes in Norden zu sehen.

Bei nahezu allen Ausstellungen hier vor Ort sind Bilder von ihm dabei. So zurzeit auch in der Ausstellung „Der Mensch im Mittelpunkt“ im Kulturrestaurant „Cage“ in Norden. In diesem Jahr hat Jochen Ossenberg die Straßenfotografie für sich entdeckt. Unterschiedlichste Menschen zu treffen, deren Charakter und Stimmungen in Bildern festzuhalten, steigert seine Begeisterung für die Fotografie. Er ist immer auf der Suche nach neuen fotografischen Herausforderungen, Ideen und Menschen, um unvergessliche Momente festzuhalten.

Jochen Ossenberg fotografiert mit einer Nikon D 7500 und hat dazu natürlich mehrer unterschiedliche Objektive.

Die Kontaktdaten:
Telefon 04936 - 6029466
oder E-Mail
j.ossenber@gmx.de.

CD „St. Ansgari Weihnachten in Hage“

In einigen Wochen ist schon wieder Weihnachten und manchmal sucht man ja nach einem kleinem Mitbringsel als Geschenk. Hier möchten wir gerade zur Corona-Zeit die Weihnachts-CD vom Shanty-Chor Freesenkraft Berumbur empfehlen. Holen Sie sich die Hager Weihnacht zu sich nach Hause.

Zum Inhalt: Die Hager Kirchenglocken läuten die CD ein. Neben bekannten und auch weniger bekannten Weihnachtsliedern und Spirituals sind die Weihnachtsgeschichte auf Plattdeutsch und das wunderbare Weihnachtsgebet von und mit Pastor Ingo Wiegmann zu hören. Auch als Sänger betätigt sich Pastor Wiegmann auf der CD. In dem Lied „Lasst die Küstenfeuer brennen“ singt er im Duett mit Anneliese Kumstel .

Unter dem Titel „St. Ansgari Weihnachten in Hage“ übergab der Shanty-Chor „Freessenkraft“ Berumbur der ev. luth. Kirchengemeinde Hage am 4.12.2013 etwa 900 CD's mit weihnachtlichen und religiösen Liedern, die der Chor zuvor aufgenommen hatte. Der Chor würdigte damals die, bis heute, vorbildliche Arbeit der Kirchengemeinde. Die Einnahmen aus der CD gingen und gehen zu 100 % an die Kirchengemeinde Hage.

Die CD kann zum Preis von 10 Euro im Gemeindebüro der Kirche erworben werden. Sprechzeiten sind wochentags von 10-12 Uhr, außer mittwochs. Am Mittwoch hat das Büro von 16-18 Uhr geöffnet (Tel. 04931/974095)

Wir vom „Berm`burer Blattje“ meinen, eine schönes Geschenk zur Adventszeit und natürlich zum Weihnachtsfest. Gleichzeitig unterstützen Sie durch den Kauf die Arbeit der ev. luth. Kirchengemeinde in Hage.

Nachwuchs

Das große gesellschaftliche Problem heißt Nachwuchs. Ob im Sportverein, in Chören, Bürgerinitiativen und natürlich erst recht in der Politik. Überall fehlt der Nachwuchs. Dabei können wir froh sein, in einer funktionierenden Demokratie zu leben. Sich einzubringen ist dabei auch keine Frage des Alters. Keiner ist zu jung oder zu alt um der Allgemeinheit mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Jede Meinung zählt und wird diskutiert. Wenn nun im nächsten Jahr wieder Kommunalwahlen sind, fehlt es auch hier an Freiwilligen, die

bereit sind zu kandidieren. Darum unser Aufruf, kommt zu uns, der SPD. Dabei ist es nicht notwendig, in die Partei einzutreten. Macht doch mal einen „Schnupperkurs“ bei uns und schaut euch an, wie Politik auf Orts- und Samtgemeindeebene funktioniert. Wir freuen uns über jeden Interessenten und meldet euch bei unserem Ortsvereinsvorsitzenden (und Noch-Bürgermeister) Conny Peters (Tel. 04936-8241 oder Email peters.cornelius@web.de).

Uns plattdütsch Eck:

Spröök: *Veglieken un vedragen is beter as verklagen.
(Vergleichen und vertragen ist besser als verklagen)*

Witz: *„Herr Ober, brengen se mi dat Äten, wat se de Mann nebenan serveert hem“
„oh,“ seggt de Ober „ik löv ne dat de inverston is, wenn ik hum dat wegnehmen do“
(„Herr Ober, bringen sie mir das Essen, was sie dem Mann nebenan serviert haben“
„Oh,“ sagt der Ober „ich glaube nicht, dass er einverstanden ist, wenn ich ihm das weg nehme“)*

Wenn` t um Ber`mbur geit, proot mit uns!

Roolf Holling 7683 roolf.anne@gmx.de	Hans Krey 9175421 Ha-krey@kabelmail.de	Cornelius Peters 8241 peters.cornelius@web.de	Heidrun Schmidt-Pflüger 990069 zora29@kabelmail.de	Udo und Doris Schmidt 2237 udo.schmidt6@gmx.de
--	---	---	--	--

Verantwortlich für den Inhalt: SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Berumbur
c/o Roolf Holling, Sandlage 29, 26524 Berumbur und Udo Schmidt, Wiechers Land 22, 26524 Berumbur